

Änderungsantrag

der Fraktion der CDU/CSU

**zu der zweiten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 2002
– Drucksachen 14/6800 Anlage, 14/7312, 14/7321, 14/7322, 14/7323, 14/7537 –**

hier: Einzelplan 12

**Geschäftsbereich des Bundesministers für Verkehr, Bau- und
Wohnungswesen**

Der Bundestag wolle beschließen:

In Kapitel 12 22 – Eisenbahnen des Bundes – wird im

Titel 891 01 – Baukostenzuschüsse für Investitionen in die Schienenwege
der Eisenbahnen des Bundes – die Verpflichtungsermächtigung um 300 000
T Euro auf 5 275 900 T Euro

davon fällig

für das Haushaltsjahr 2003 um 150 000 T Euro auf 601 200 T Euro und

für das Haushaltsjahr 2004 um 150 000 T Euro auf 839 000 T Euro
erhöht.

Berlin, den 27. November 2001

Friedrich Merz, Michael Glos und Fraktion

Begründung

Der Bund als Eigentümer soll bei der DB AG darauf hinwirken, dass die Planungskapazitäten für die Investitionen in die Schienenwege des Bundes so erhöht wird, dass es zu keinen weiteren Verzögerungen beim Abwickeln der in der Dringlichkeitsliste vorgesehenen Maßnahmen kommt. Diesem Anliegen ist die Bundesregierung bereits entgegengekommen, indem sie die Verpflichtungsermächtigungen in Fortschreibung ihres eigenen Entwurfs bereits um 700 000 T Euro erhöht hat. Um insgesamt jedoch eine Erhöhung um 1 000 000 T Euro sicherzustellen, sollen mit diesem Antrag die beiden Verpflichtungsermächtigungen für die Haushaltsjahre 2003 und 2004 um jeweils weitere 150 000 T Euro erhöht werden, womit die Gesamterhöhung von 1 000 000 T Euro für diese Haushaltsjahre gewährleistet ist.

